



Überbordende Beschreibungen: Ab wann sind sie zu viel?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mehr als einmal schon wurde mir hier im Forum zu meinen Texten Kritik "gefeedbackt": Kürze an Beschreibungen und Hintergrundinformationen alles weg, was nicht relevant ist für die Handlung, oder was zwar zu Personenbeschreibungen gehört, jedoch das Ausmaß dessen, was der Leser über die Charaktere zu wissen hat, überschreitet.

Ich habe nun die Probe aufs Exempel gemacht und mir vor einiger Zeit "The Stand – das letzte Gefecht" von Stephen King gekauft. Die, wie es heißt, "vom Autor restaurierte Monumentalfassung". Vierstellige Seitenzahl. Momentan bin ich auf Seite Einhundertundschlagmichtot.

Und was fällt mir auf? Da wimmelt es nur so an Beschreibungen. Ganz egal, ob es sich um Haupt- oder Nebencharaktere handelt, wird erklärt, wie die Kindheit verlief, welche Ausbildungen und Karriereschritte getan wurden, wann man in Rente ging und wie die Rente ausfiel.

Zu einem gewissen Teil sind diese Informationen hilfreich, um den Charakter zu schildern. So wird über eine Person haargenau aufgeschlüsselt, Ausgaben in welcher fast astronomischen Höhe sie für eine illegale Koksparty machte. Über eine andere, wie sie eine Musikerkarriere startete und vom Plattenlabel über'n Tisch gezogen wurde.

Die Frage ist, muss der Umfang derartiger Beschreibungen wirklich dermaßen exzessiv sein? Unter "exzessiv" verstehe ich ein Ausmaß, ab dem der Leser stark "wegleg-gefährdet" ist, weil er seitenlang liest, ohne dass das Gelesene von Relevanz erscheint. (Was bei mir der Fall ist.)

Überhaupt finde ich 80% dieser ausufernden Erklärungen, Beschreibungen und Hintergrundberichte absolut entbehrlich, beziehungsweise ist mir auf der kolportierten Seite Einhundertundschlagmichtot noch keine Stelle aufgefallen, wo auf diese Beschreibungen im Nachhinein eingegangen worden wäre, sprich: wo sie für die Geschichte relevant geworden wären.

Was sagt ihr dazu?

Fällt das unter "Wasser predigen und Wein trinken"?

Oder darf ein Stephen King so etwas, weil er so berühmt ist?

Über eure Meinungen freue ich mich sehr.

Liebe Grüße
der Kojote

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).